BARRIEREFREIHEIT DER WEBSITE TORFKAEHNE-BREMEN.DE

KURZGUTACHTEN

Prof. Dr. Hermann Rotermund

Prüfgegenstand ist die Website torfkaehne-bremen.de/torfkähne-bremen.de. Sie umfasst 21 Seiten, 6 Buchungsansichten (»Widgets«) und 2 Web-Formulare. Geprüft wurde nach den Vorgaben:

- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2, veröffentlicht am 03.10.2023.
- <u>BIK BITV-Test</u> Selbsttest nach en Anforderungen der EU-Norm EN 301 549
 V3.2.1.
- WAVE-Test mit dem Web Accessibility Evaluation Tool.
- Farben und Farbkontraste wurden mit dem Web AIM Contrast Checker nach WCAG-2-Standard ermittelt.

Das Ergebnis ist: Alle wesentlichen und auf den Prüfgegenstand zutreffenden Anforderungen sind erfüllt. Erläuterungen in Leichter Sprache sind auf der Website durch ein Logo angekündigt, aber noch nicht realisiert.

Zur Erläuterung

Die deutsche Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV) definiert für alle Websites öffentlicher Einrichtungen (Bund, Länder und Kommunen) die einzuhaltenden gesetzlichen Vorgaben, um als barrierefrei bewertet zu werden. 2019 wurde die BITV 2.0 veröffentlicht. Sie basiert im Wesentlichen auf der »Europäischen Richtlinie 2016/2102«, welche die europäische Norm »EN 301 549« beinhaltet. In diese wiederum fließen unter anderem die 50 AA-Kriterien der WCAG 2.1 ein. Die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) sind der weltweit gültige Standard für barrierefreies Webdesign, der von einer Arbeitsgruppe des World Wide Web Consortiums (W3C) entwickelt und stetig weiterentwickelt wird. Im Juni 2018 wurde WCAG 2.1, im Oktober 2023 WCAG 2.2 als W3C Recommendation (Web Standard) veröffentlicht.

Der WCAG-Test ist für alle Webseiten sinnvoll, die nicht der BITV unterliegen. Die zu erfüllenden Kriterien der Konformitätsstufe AA haben sich international als ausreichend durchgesetzt. Im vorliegenden Fall wurde jedoch auch die Erfüllung des noch anspruchsvolleren Standards AAA geprüft.

Aufbau und Layout

Die Website ist mit einem Wordpress-Theme erstellt, das individuelle Eingriffe und Wahlmöglichkeiten im Design vorsieht. Es handelt sich um ein einspaltiges Layout mit Kopf- und Fußbereich, ohne Randspalten. Das Layout ist adaptiv, passt sich also den Fensterbreiten von Browsern auf allen gängigen Endgerätetypen an.

Navigation

Die Website wird über ein Menü in der Kopfzeile navigiert. Die Startseite ist von jeder Seite aus auf zwei Arten erreichbar: 1. über das links oben platzierte Logo »Torfkähne Bremen« und 2. über den Menüeintrag »Das Angebot«.

Die weiteren Menüeinträge lauten von links nach rechts »Buchen«, »Aktuelles«, »Torfkahnfahren«, »FAQ«, »Barrierefrei«. Ganz rechts befindet sich das Logo, das auf vielen behördlichen und privaten Websites Leichte Sprache signalisiert. Dieses Logo fungiert als Link zu einer Seite mit Erläuterungen der Navigation und des Angebots in Leichter Sprache (zur Zeit der Prüfung noch nicht realisiert).

Die Navigation durch das Menü und zu den weiteren Links auf den Seiten ist mit der Tastatur möglich: Tab-Taste bzw. Shift-Tab für die Gegenrichtung. Der Aufruf von Links kann dann mit Shift-Enter erfolgen. Die Navigations- und Lesefolge sind logisch und intuitiv aufgebaut: horizontal vor vertikal.

Das jeweils fokussierte Link-Element wird durch einem Rahmen hervorgehoben, Text-Links wechseln die Farbe von Blau zu Rot.

Eine Ausnahme vom Prinzip der Tastatur-Navigierbarkeit bilden die Widgets für die Buchung von Einzeltickets bzw. Gruppenfahrten. Widgets sind Überlagerungen einer normalen Seite durch ein Fenster, das kleiner ist als die sichtbare Fläche des Browsers. Die dahinter liegende Inhaltsseite erscheint abgedunkelt, solange das Widget im Vordergrund ist. Die Widgets erfordern zu ihrer Bedienung Klicks durch Maus oder Trackpad. Sie können durch Klick auf ein X an ihrem oberen Rand (rechts) geschlossen werden. Näheres im Abschnitt zum Buchungssystem.

Typographie

Die Grundschrift der Website ist eine gut lesbare, halbfette, serifenlose Schriftart, PT Sans 17 Punkt. Die Grundfarbe ist ein nahezu schwarzes Anthrazit (# 323232). Trotz des nur geringen Unterschieds der beiden Farben wirkt für Normalsichtige der Kontrast gegenüber Weiß beim dunklen Anthrazit angenehmer und weniger belastend als bei einem reinen Schwarz. Auf Hervorhebungen wie **fett** oder *kursiv*

wird durchgängig verzichtet. Dies ist mit den geltenden Barrierefreiheits-Empfehlungen konform.



LINKES RECHTECK DUNKLES ANTHRAZIT (#323232), RECHTES RECHTECK SCHWARZ (#000000)

<u>Links</u> sind mit einem leuchtend-dunklen Blau ausgezeichnet (#0000FF). Das Kontrastverhältnis gegenüber dem weißen Hintergrund beträgt 8,59:1. Ab 7:1 vergibt WCAG die AAA-Auszeichnung (also »exzellent«, nicht nur »gut«). Darüber hinaus sind alle Links (und nur Links) auch unterstrichen. Der Zweck aller Links ist aus dem verlinkten Text selbst erkennbar.



LINKES RECHTECK LINKFARBE (#0000FF), RECHTES RECHTECK HERVORHEBUNG (#B30000)

An mehreren Stellen – z.B. für die Ankündigung der Winterpause und für die Hervorhebung von barrierefreien Fahrten – wird die Schrift rot eingefärbt (#B30000). Das Kontrastverhältnis beträgt hier 7,19:1, ist also ebenfalls im AAA-Bereich.

Die Überschriften sind überall sinnvoll und hierarchisch geordnet. Es gibt außer der Seitenüberschrift (H1) Zwischentitel (H2) und Abschnittsüberschriften (H3). Der H3-Typ wird auch auf der Angebotsseite für die Titel der einzelnen Fahrten verwendet, die gleichzeitig als Links zu ausführlichen Beschreibungen fungieren.

Layout

Das Seitenlayout ist durchgängig identisch. Nur auf der Startseite (»Das Angebot«) sind die einzelnen Fahrtangebote in drei Spalten angeordnet, was die Übersicht verbessert. Die Dreispaltigkeit verschwindet aufgrund des adaptiven Designs auf Smartphones automatisch. Die Titel bilden Links und sind mit der Tastatur ansteuerbar.

Die Zeilenlänge ist auf ein lesbares Maximum von weniger als 80 Zeichen begrenzt. Beim Aufziehen des Browserfensters zu einer Vollbild-Darstellung verlängern sich die Zeilen nicht weiter, im Fenster entsteht rechts und links nur mehr Weißraum. Der Text ist zur Vermeidung von unregelmäßigen Lücken zwischen den Wörtern nicht im Blocksatz gesetzt, sondern linksbündig.

Der Zeilendurchschuss beträgt das 1,5fache der Schriftgröße, wie es den WCAG-Empfehlungen entspricht. Absatzabstände betragen das Doppelte der Schriftgröße und sind klar erkennbar. Die Seiten sind durchweg durch Überschriften und kurze, überschaubare Absätze gegliedert.

Horizontales Scrollen erübrigt sich durch das adaptive Design der Seiten. Auf Smartphones finden sich alle Abschnitte untereinander. Tabellen oder komplexe graphische Darstellungen existieren nicht. Die Kartendarstellung auf der Seite »Torfkahnfahren« bleibt immer innerhalb des Browser- bzw. Geräterahmens und kann durch manuelles Zoomen lesbarer gemacht werden.

Bilder

Alle Bilder der Website sowie das auf jeder Seite erscheinende Logo sind mit einem (unsichtbaren, aber von Screenreadern erfassbaren) alternativen Text versehen. Bis auf das als Dekoration gedachte Bild auf der Startseite haben alle Bilder auch erklärende Bildunterschriften. Die Bilder verändern ihre Größe adaptiv an die Breite von Browserfenstern bzw. Geräten.

Seiten

Alle Seiten haben auf den jeweiligen Inhalt bezogene, deskriptive Seitentitel (H1). Die Seiten sind übersichtlich gegliedert und relativ kurz, das heißt im Durchschnitt in knapp 2 Minuten aufnehmbar. Eine Ausnahme bildet die AGB-Seite, die mehr Text enthält und auch einen kleineren Schriftgrad aufweist als die anderen Seiten.

Auf der Startseite und den Seiten, die Erläuterungen einzelner Angebote enthalten, gibt es thematisch passende und illustrative Fotos, die allerdings keinen zusätzlichen Erklärungswert haben; das geht auch aus den alternativen Texten hervor.

Verständlichkeit

Die Sprache der Fahrtbeschreibungen und der das Angebot umrahmenden Texte ist verständlich. Die Sätze sind kurz und nicht verschachtelt. Alle Erläuterungen des Angebots und der Navigation beim Buchungsprozess sind auf das Wesentliche beschränkt.

Das Buchungssystem

Das Buchungssystem ist über zwei Schaltflächen auf der Seite »Buchen« erreichbar: »Einzeltickets buchen« und »Gruppenfahrt buchen«. Das System selbst ist eine externe Anwendung des Unternehmens *SuperSaas*. Auf dessen Website findet sich ein Konformitätsbericht zur Barrierefreiheit.

Das Widget für Einzeltickets und Gruppenfahrten unterscheiden sich. Bei den Einzeltickets beginnt die Auswahl mit einem Klick auf einen Tag in einem Monatska-

lender, dann werden die verfügbaren Fahrten für diesen Tag angezeigt, von denen

eine ausgewählt wird.

Bei der Gruppenfahrt wird erst ein Fahrttyp gewählt, dann ein Kalendertag und

eine selbstbestimmte Uhrzeit.

Bei beiden Widgets ist ein Formular zur Reservierung einer Fahrt auszufüllen. Die-

ses Formular hat für jedes Feld eine erklärende Beschriftung und ausreichende Kontrastverhältnisse von Feld-Hintergründen und Schrift bei den Kalendertagen

(WCAG-Wert AAA für die verfügbaren Tage und AA für die unverfügbaren, zum Bei-

spiel bereits vergangenen Tage).

Die Felder von Formularen sind beschriftet, Pflichtfelder mit einem Stern markiert,

die Schaltfläche zur Buchung/Reservierung ist ebenfalls beschriftet, führt die Ak-

tion erst aus, wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Eine Sprechblase mit einem angedeuteten Pfeil und der Aufforderung, das Feld auszufüllen, erscheint un-

ter einem noch auszufüllenden Pflichtfeld, wenn ein Nutzer versucht, eine Reser-

vierung abzuschließen.

Der Reservierungsprozess kann von den Nutzern jederzeit unterbrochen und wie-

derholt werden.

Audio und Video

Es gibt derzeit keine Audio- oder Video-Elemente auf der Website.

Stand: 12.12.2023

5